

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 77 (1990)
Heft: 4: Dächer... = Toits... = Roofs...

Artikel: Positiv- und Negativraum : Geschäftshaus für Hifi- und audio-visuelle Geräte, Stadtberger (BRD) : Architekten Stefan Öttl, Norbert Helfert, Wolfgang Tanzer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-58363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

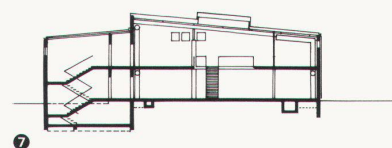
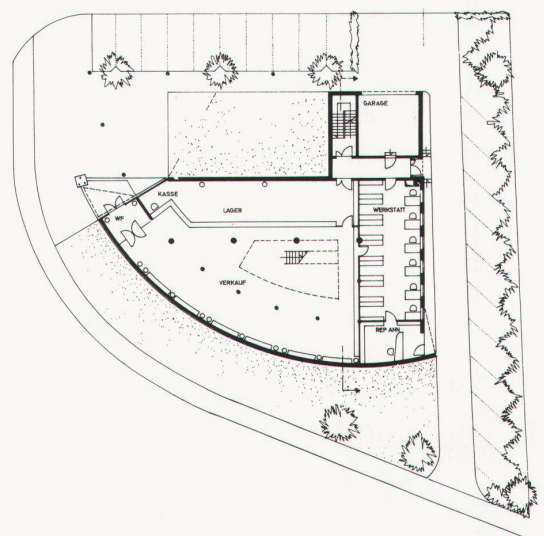
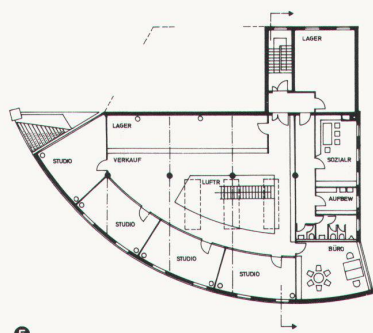
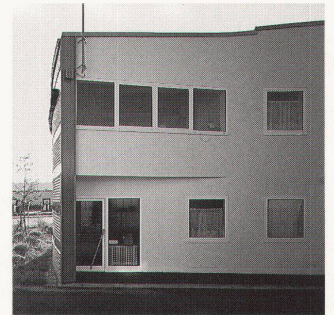
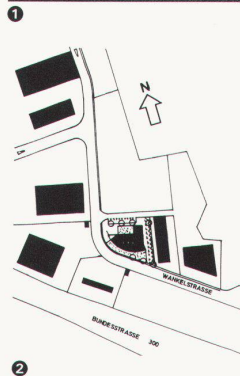
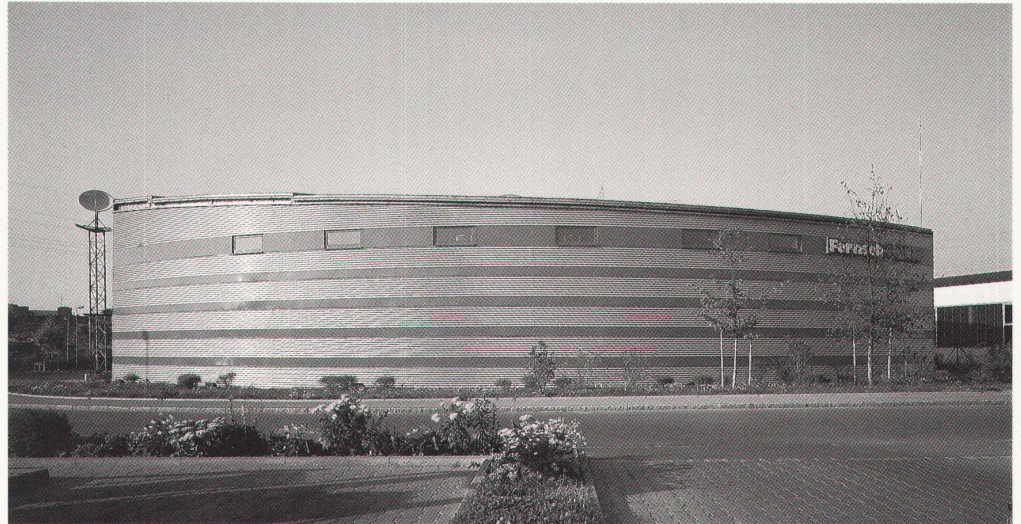
Positiv- und Negativraum

Geschäftshaus für Hifi- und audiovisuelle Geräte, Stadtbergen (BRD)
Architekten: Stefan Öttl, Norbert Helfert, Wolfgang Tanzer

Das Gebäude liegt an einer ca. 110°-Kurve in einem neuen Industriegebiet. Im Südwesten verläuft dazu parallel die B 300 von Augsburg nach Ulm. Die gekrümmte Wand ist der Blickfang von der Bundesstrasse; sie ist mit silberfarbenem Aluminiumwellblech und capriblaue Aluminiumglattblechbändern verkleidet.

Die unbebaute Rasenfläche im Norden ist für eine Erweiterung vorgesehen. Die zweigeschossige Glasfläche ist gleichzeitig das grosse Schaufenster.

Der Innenraum hat einen Lichthof, in dem sich die äussere Form des Baukörpers im Negativ widerspiegelt. Das Erdgeschoss hat nur im Eingang Fenster, damit die Helligkeit vom Innenhof eine räumliche Spannung bewirkt. Die Freitreppe wurde wie ein Möbelstück zur Raumverbindung ausgebildet. Das blaue Band in Fensterhöhe soll das Äussere nach innen übertragen.



1 Ansicht von Norden

2 Lageplan

3 Galeriehalle

4 Ansicht von Osten

5 Obergeschoss

6 Erdgeschoss

7 Querschnitt